

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Erläuterungen]

[urn:nbn:de:bsz:31-336149](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336149)

Die Mondviertel.

- ☾ Der neue Mond. ☽ Der volle Mond.
☾ Das erste Viertel. ☾ Das letzte Viertel.

Die zwölf Himmelszeichen.

♈ Widder.	♌ Löwe.	♍ Schütze.
♉ Stier.	♍ Jungfrau.	♎ Steinbock.
♊ Zwillinge.	♎ Waage.	♏ Wassermann.
♋ Krebs.	♏ Skorpion.	♐ Fische.

Die Jahreszeiten.

Der Winter hat bereits im vorigen Jahr begonnen, als die Sonne am 21. Dezember (1889) um 3 Uhr 25,3 Min. abends sich zum Zeichen des Steinbocks (♎) neigte.

Der Frühling wird eintreten am 20. März um 4 Uhr 14,4 Min. abends, wenn die Sonne das Zeichen des Widbers (♈) und somit den Aequator erreicht; Tag und Nacht werden gleich sein.

Der Sommer nimmt seinen Anfang am 21. Juni um 12 Uhr 28,3 Minuten mittags. Die Sonne hat das Zeichen des Krebses (♋) erklimmt und ist unserem Scheitel am nächsten. Es erfolgt der längste Tag und die kürzeste Nacht.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in den Aequator und zwar in das Zeichen der Waage (♎) am 23. September um 2 Uhr 0,48 Minuten früh und erzielt zum zweiten Male Tag- und Nachtgleiche.

Der Winter erfolgt am 21. Dezember um 9 Uhr 15,9 Min. abends beim Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks (♎). Kürzester Tag und längste Nacht.

Die Hundstage beginnen am 22. Juli und enden am 23. August.

Die Venus ist Morgenstern, wird am 3. Februar Abendstern und am 2. Dezember wieder Morgenstern.

Zwischen Mars und Jupiter sind bis jetzt 280 Asteroiden oder Planetoiden.

Sonnen- und Mondfinsternisse.

Im Jahre 1890 werden 2 Sonnenfinsternisse und 1 Mondfinsternis stattfinden, von ihnen wird aber nur die erste Sonnenfinsternis in unserer Gegend sichtbar sein.

Die erste Sonnenfinsternis ereignet sich am 17. Juni vormittags. Der Anfang auf der Erde überhaupt ist morgens 7 Uhr 28,6 Min.; bei uns tritt die Verfinsternung erst um 8

Uhr 48,4 Minuten ein und endet um 11 Uhr 24,3 Minuten mittags. Das Ende auf der Erde überhaupt geschieht um 1 Uhr 28,8 Minuten mittlerer Karlsruher Zeit. Die größte Phase ist 0,475 des Sonnendurchmessers. Der Eintritt geschieht 135,9° westlich, der Austritt 105,4° östlich vom Nordpunkte der Sonne. Diese Finsternis ist eine ringförmige, bei uns aber nur eine partielle. Die Linie der zentralen Verfinsternung beginnt im atlantischen Ozean, läuft über das nördliche Afrika, überschreitet das Schwarze und Kaspiische Meer, durchschneidet Afghanistan und endet am Himalaya. Die Grenze der einfachen Verfinsternung ist im Norden Island, das Eismeer und Nordibirien, im Süden das Somaliland, das indische Meer, Ceylon und Sumatra.

Die Mondsfinsternis beginnt am 26. November 1 Uhr 58,9 Min. nachmittags und endet um 2 Uhr 16,5 Min. Dieselbe wird auf den Inseln des Großen Ozeans, auf Australien, im größeren Teile von Asien mit Ausschluß von Kleinasien und Arabien sichtbar sein.

Die zweite Sonnenfinsternis ist eine ringförmige und totale, bei uns aber eine nicht sichtbare. Anfang am 12. Dez. um 1 Uhr 2 Min. nachts, Ende um 6 Uhr 16,3 M. morgens. Die Linie der zentralen Verfinsternung trifft kein bekanntes Festland, sondern geht durch das südliche Polarmeer; die nördliche Linie der einfachen Verfinsternung streift die Südspitze Vorderindiens, Ceylon und Sumatra, durchschneidet Neuholland und Neuseeland und verläuft bei Madagasgar.

Jahreswitterung.

Das Jahr 1890 ist mehr trocken als feucht.

Der Winter ist kalt mit viel Schnee.

Der Frühling ist trocken, rau und kalt mit vielem Reif.

Der Sommer wird sehr heiß und trocken sein.

Der Herbst ist mehr trocken, ein Weinjahr und spät noch warm.

Der Winter beginnt kalt, mehr trocken als feucht; dann aber unbeständig.